DIN 58298:2005-12 (D)

Medizinische Instrumente - Werkstoffe, Ausführung und Prüfung

Inhalt

Seite

1 Anwendungsbereich 2
2 Normative Verweisungen 3
3 Werkstoffe, Härte und Einsatzgebiet 3
4 Anforderungen 5
4.1 Allgemeine Anforderung 5
4.2 Besondere Anforderungen 5
4.2.1 Pinzetten 5
4.2.2 Wundhaken, Wundsperrer und Bauchdeckenhalter 5
4.2.3 Sonden, Unterbindungsnadeln und Elevatorien 5
4.2.4 Ringzangen 6
4.2.5 Nadelhalter 6
4.2.6 Branchenzangen 6
4.2.7 Knochensplitter- und Hohlmeißelzangen und Knochenstanzen 6
4.2.8 Skalpelle und Messer 7
4.2.9 Scheren 7
4.2.10 Meißel, Raspatorien, Küretten und scharfe Löffel 7
4.2.11 Conchotome 8
4.2.12 Hämmer 8
4.3 Oberflächen 8
5 Prüfverfahren 9
5.1 Prüfung des Werkstoffes 9
5.2 Prüfung auf Hitzebeständigkeit 9
5.3 Prüfung der Härte 9
5.4 Zusätzliche Prüfungen 9
6 Kennzeichnung 9
6.1 Allgemeines 9
6.2 Normbezeichnung 9
Anhang A (informativ) Übersicht über die gebräuchlichsten Instrumentengruppen 11
Anhang B (normativ) Zusätzliche Prüfungen für schneidende Instrumente 12
B.1 Schneidfähigkeit von Knochensplitter- und Hohlmeißelzangen, Knochenstanzen 12
B.2 Schneidfähigkeit von durchschneidenden Conchotomen 12
B.3 Schneidfähigkeit von Skalpellen und Messern 12
B.4 Schneidfähigkeit von Scheren 12
Anhang C (normativ) Zusätzliche Prüfungen für nicht-schneidende Instrumente 14
C.1 Prüfung der Elastizität 14
C.1.1 Ringzangen mit Ausnahme der Nadelhalter 14
C.1.2 Nadelhalter mit und ohne Hartmetall-Einlagen 14
C.2 Prüfung der Funktionsfähigkeit 15
C.2.1 Nadelhalter mit und ohne Hartmetall-Einlagen 15
C.2.2 Atraumata-Klemmen 15
C.3 Prüfung der Fassfähigkeit nicht-durchschneidender Conchotome 15
Anhang D (informativ) Gegenüberstellung der Werkstoffbezeichnungen nach DIN EN 10088-1 und nach ASTM F 899 16